



SOMEWHERE IN BETWEEN

Eine Auseinandersetzung
mit dem dritten Geschlecht

Workshop mit **Gary Joplin**

SCHLOSS
FEST
SPIELE

LUDWIGS
BURG
FESTIVAL

SOMEWHERE IN BETWEEN

Eine Auseinandersetzung
mit dem dritten Geschlecht

Gary Joplin Workshopleitung
Birgit Holzwarth Kostüm
Nadja Rüde Dramaturgie

Online-Workshops

So 16. Mai 13:00–16:00

Sa 29. & So 30. Mai 10:30–13:30

Sa 5. & So 6. Juni 10:30–13:30

Sa 12. Juni 10:30–13:30

Digitales Showing bei den

Ludwigsburger Schlossfestspielen

So 13. Juni 12:00–15:00

Anmeldung bis **10. Mai** an
n.ruede@schlossfestspiele.de

Um die Welt zu verändern, muss man sie erst kennenlernen. Das Gleiche gilt für ein Festival, das zu einem »Fest der Demokratie, Künste und Nachhaltigkeit« wird. Für uns als Ludwigsburger Schlossfestspiele heißt das konkret, wichtige gesellschaftspolitische Themen wahrzunehmen und Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen. Das Schöne daran ist: Wir laden alle dazu ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Entlang der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen machen wir an unterschiedlichen Themen halt. Mit »Somewhere in between« tritt der Wunsch nach Gleichbehandlung und alle Gruppen, die darum kämpfen, in den Vordergrund: LGBTQ+, queer, trans, nicht binär – das sind nur einige Begriffe für die vielfältigen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentifikationen. Seit inzwischen zwei Jahren besteht in Deutschland endlich die Möglichkeit, in offiziellen Formularen »divers« als drittes Geschlecht auszuwählen.

In »Somewhere in between« beschäftigen sich Jugendliche und junge Erwachsene, divers in Alter, kulturellem Hintergrund und Geschlechtsidentität, in einer künstlerischen Art und Weise mit ihrer eigenen Identität und der Gesellschaft, in der wir leben. Angeleitet wird der Workshop von Regisseur und Choreograf Gary Joplin, der zahlreiche partizipative Tanz- und Theaterstücke mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt hat, u.a. am Theater Freiburg und am Theater Heidelberg. Zuständig für Kostüme ist Birgit Holzwarth, Bühnen- und Kostümbildnerin aus Ludwigsburg. Nadja Rüde begleitet die Workshops vonseiten der Ludwigsburger Schlossfestspiele.

Dafür suchen wir ALLE zwischen 17 und Mitte 20, die Lust haben, sich mit diversen und queeren Themen auseinanderzusetzen. Keine Tanzerfahrung? Kein Problem! Viel wichtiger ist eure Motivation und Engagement. Schickt uns deshalb einen kurzen Steckbrief mit Namen, Alter, Wohnort und ein paar Sätzen dazu, was euch persönlich an dem Thema bewegt und warum ihr gerne teilnehmen wollt. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl beschränkt.